



Tagung UNICEF Schweiz

Einbezug von Kindern und Jugendlichen auf Gemeindeebene

Donnerstag, 28. Februar 2013, 9.30 – 16.00 Uhr

Hotel Astoria, Luzern

Tagung UNICEF Schweiz

Einbezug von Kindern und Jugendlichen auf Gemeindeebene

Donnerstag, 28. Februar 2013

Im Juli 2012 hat der Bundesrat den Folgebericht der Schweiz zur Umsetzung des Übereinkommens über die Rechte des Kindes verabschiedet. Der Bericht schildert die Massnahmen zur Stärkung der Kinderrechte und zeigt die Fortschritte auf. Zahlreiche Praxisbeispiele aus Kantonen und Gemeinden illustrieren die grossen Herausforderungen für ein systematisches Vorgehen und untermauern die Bedeutung des erst ansatzweise vorhandenen Handelns zugunsten der Kinderrechte. Gerade aber die wirtschaftlichen, demografischen und sozialen Entwicklungen erfordern von den Gemeinden ein vorausschauendes Agieren.

Verschiedene Gemeinden konnten bis heute von UNICEF mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet werden. Die Erfahrungen zeigen, dass der Einbezug von Kindern und Jugendlichen auf Gemeindeebene für Behörden, Verwaltung und Schule, aber auch für die Kinder und Jugendlichen selber eine grosse Herausforderung darstellt. Von diesen Erfahrungen zu lernen, Wissen auszutauschen und Ansätze für mögliche Partizipationsprojekte zu finden, ist das Ziel der Tagung.

Kinder haben eine Stimme. Sie einzubeziehen und bei den Entscheidungen entsprechend zu berücksichtigen, stellt sicher, dass die Kinderanliegen nicht vergessen gehen: eine Voraussetzung für eine Gemeinde, die es sich zur Pflicht macht, ein guter Wohnort für alle Menschen – auch für die Jüngsten – zu sein.

Teilnahme und Teilhabe stärken das Selbstvertrauen von Kindern und Jugendlichen und tragen ihren Teil zu einem zukunftsfähigen Zusammenleben bei. Verschiedene Referentinnen und Referenten zeigen auf, wie sie diese Bedürfnisse generationenübergreifend und nachhaltig in ihrer Gemeinde stärken.

Programm

Donnerstag, 28. Februar 2013

09.30 [Eintreffen und Kaffee](#)

09.45 Begrüssung

Elsbeth Müller, Geschäftsleiterin UNICEF Schweiz

10.00 Die Rolle von Kindern und Jugendlichen in der Stadtentwicklung

Ruedi Stauffer, dipl. Architekt FH, MAS HSLU in Gemeinde-,
Stadt- u. Regionalentwicklung, Metron Raumentwicklung AG

10.30 Q & A

10.45 [Kaffee](#)

11.15 Methodik des Einbezugs von Kindern

Gruppe 1:

Pousses Urbaines – Entdeckung der Lebenswelt der Kinder

(Französisch/Deutsch)

Florence Godoy, Kinderbeauftragte, Direction de l'enfance, de la jeunesse
et de la cohésion sociale, Ville de Lausanne

Gruppe 2:

**Beteiligung und Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen
in Planungsvorhaben (Deutsch)**

Pascal Kreuer, Leiter Mega!phon, Soziale Dienste, Zürich

Gruppe 3:

Begehung, Analyse und Entwicklung des Lebensraums mit Kindern

(Deutsch/Französisch)

Doris Auer, Leiterin Kultur und Begehung, Gemeinde Reinach BL
Zeno Steuri, Soziokultureller Animator FH, Mitinhaber shochzwei,
Leiter Projekt «KinderKraftWerk»

12.15 Reflexion der Gruppendiskussionen

12.30 [Mittagessen](#)

13.30 Die Beteiligung Jugendlicher als Gewinn für die Qualität von Planungsprozessen

Philipp Kutter, Stadtpräsident Wädenswil und Kantonsrat

14.00 Perspektivenwechsel – Kinderräume sind Gesellschaftsräume: Sichtweisen von Kindern, Eltern, Hauseigentümern, Fachstellen und Politikern

Dr. phil. dipl. arch. ETH Gabriela Muri Koller, Institut für Populäre Kulturen, Universität Zürich, Dozentur Soziologie, ETH Zürich

14.30 Strategien für den Einbezug politischer Akteure

Gruppe 1:

Strategisches Vorgehen bei der Formulierung eines Aktionsplans (Deutsch)

Markus Kutter, Stellenleiter Fachstelle für Integration, Stadt Frauenfeld

Ulla Bachmann, Leiterin Anlaufstelle Kinderbetreuung, Stadt Frauenfeld

Gruppe 2:

Einbezug von Kindern bei generationenübergreifenden Projekten

(Deutsch/Französisch)

Dominik Büchel, advocacy AG, Vorstand Kinderbüro Basel

Gruppe 3:

Politische Mehrheitsfindung für die Anliegen von Kindern und Jugendlichen

(Deutsch)

Prof. Katharina Prelicz-Huber, Nationalrätin bis 2011, Professorin und Dozentin Hochschule Luzern, Soziale Arbeit

15.30 Reflexion der Gruppendiskussionen

15.45 [Schlusswort und Verabschiedung durch Elsbeth Müller](#)

16.00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Cornelia Kazis

Plenumsreferate werden
simultan übersetzt.



Anmeldung

UNICEF Schweiz

Tagung «Einbezug von Kindern und Jugendlichen auf
Gemeindeebene»

Baumackerstrasse 24, 8050 Zürich

E-Mail m.wicki@unicef.ch

Telefon +41 (0)44 317 22 71

Telefax +41 (0)44 317 22 77

Anmeldeschluss

Montag, 18. Februar 2013

Kosten

Die Teilnahme an der Tagung kostet CHF 150.–.

Im Betrag inbegriffen sind Tagungsgebühr, Tagungsunterlagen,
Stehlunch und Pausenverpflegung.

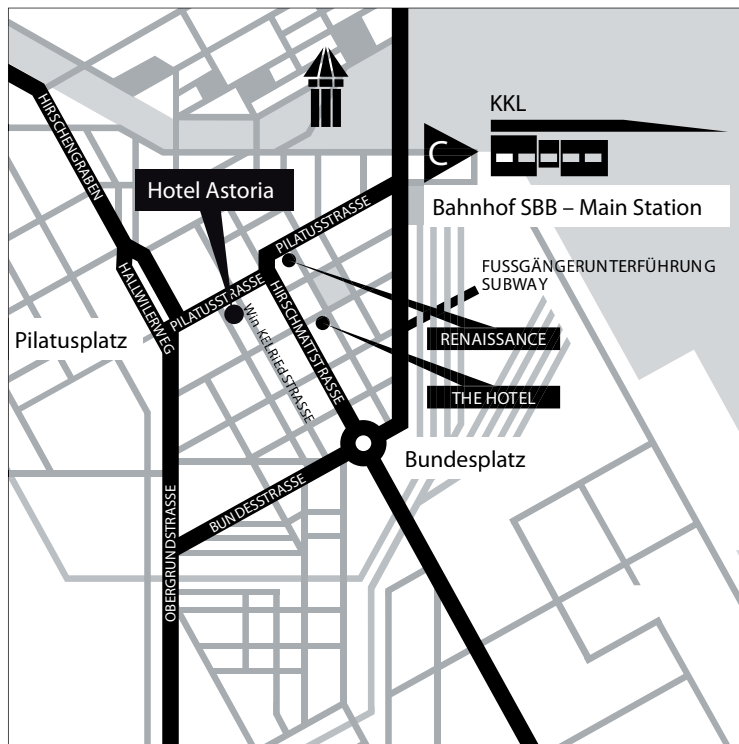
Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen für die Zahlung
der Tagung einen Einzahlungsschein.

Die Tagungsgebühr wird bei einer Abmeldung nach dem
18. Februar 2013 nicht zurückerstattet.

Tagungssprachen

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Französisch.

Plenumsreferate werden simultan übersetzt.



Tagungsort

Hotel Astoria
 Pilatusstrasse 29
 6002 Luzern

Telefon +41 (0)41 226 88 88
 info@astoria-luzern.ch

Wegbeschreibung vom Bahnhof

Im Hauptbahnhof Luzern den Ausgang West benützen, 600 Meter der «Pilatusstrasse» folgen, die «Hirschmattstrasse» überqueren. Das «Hotel Astoria» befindet sich rund 100 Meter weiter links.